

WRITER IN RESIDENCE

Institut für Turkistik

Das Writer in Residence Programm des Instituts für Turkistik wird erstmals in diesem Semester vergeben.

Wir begrüßen dazu die Autorin und Journalistin Karin Karakaşlı.

Karin Karakaşlı ist Autorin und Journalistin. Sie ist Verfasserin zahlreicher literarischer Bücher, wie dem 2015 erschienenen Kurzgeschichtenband *Yetersiz Bakiye* (Unzureichende Erinnerung), aus dem sie im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung des Instituts für Turkistik mit dem Festival Literatürk am 16.11.2016 in der Stadtbibliothek Essen lesen wird.

Der Abend wird moderiert von Jun.-Prof. Dr. Meltem Gürle (Bosporus Universität). ***Der Eintritt ist frei!***

Weitere Termine:

14.11.2016 Azınlık edebiyatı nedir? Edebiyatta azınlık nasıl betimlenir?

10.00-12.00 // V15 - V13 S00 D46

17.11.2016 İlham Verenler: Karin Karakaşlı'yla Türkiye Üzerine Bir Sohbet

12.00 - 14.00 // S03 - S03 V00 E59

22.11.2016 Çokdillilik üzerine

10.00 - 12.00 //

5.12.2016 Kùltùrlerarası Tarih Bilinci

16.00-18.00 // T03 - T03 R03 D75

6.12.2016 Türk Edebiyatı'nda öykü

14.00-16.00 // S06 - S06 S01 B29

Karakaşlı studierte Übersetzungswissenschaften an der Bosporus Universität und absolvierte ein Masterstudium in den vergleichenden Literaturwissenschaften der Yeditepe Universität Istanbul. Sie ist Co-Chefredakteurin der armenischen Wochenzeitung

AGOS, die in der Türkei erscheint. AGOS wurde 1996 von dem am 19. Januar 2007 ermordeten Hrant Dink gegründet. Karakaşlı arbeitete seit der Gründungsphase eng mit Hrant Dink zusammen.

Sie arbeitet neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit an der Bosphorus Universität als Übersetzungstrainerin und unterrichtet Armenisch an einer armenischen Schule in Istanbul.

Karakaşlı leistet durch ihren vielfältigen Blick auf das Verhältnis von Armeniern und der Türkei einen wichtigen Beitrag zur Verständigung.

„Gün görmüş bir mozaikim ben. Mozaik olduğumu onlar söylüyor. Eski zamanlara ait olduğumu da. Bana kalsa zamanın dışındayım oysa; dünün mirası, bugünün tanığı. Mozaik bu kadar acı çekmez“ (*Zeugma'da Tufan Günler*. Yetersiz Bakiye, S.73-76, Can Yayınları, 2015)

„Die Düsternis fällt schwer auf Istanbul. Es ist allein eine Frage des Vorwands, ob die Stadt in Freude oder in Trauer gerät. Ist sie aber einmal melancholisch, schnürt sie ihren Menschen die Kehle zu und bedrückt die Herzen. Es ist bewölkt heute; die Erde, der Himmel, das Meer und alles links und rechts besteht aus Grautönen. Istanbul geht schwanger mit dem Leid um einen viel zu frühen Tod- Geht schwanger mit der Trauer ums Wenigerwerden“ (Der Geduldsstein. In: freitext Heft 19, 2012)

Publikationen:

Başka Dillerin Şarkısı (Geschichte, Varlık Yay., 1999; Doğan Kitap, 2011) , Can Kırıkları (Geschichte, Doğan Kitap, 2002), Müsait Bir Yerde İnebilir Miyim? (Roman, Doğan Kitap, 2005), Ay Denizle Buluşunca (Jugendroman, Günışığı Kitaplığı, 2008), Cumba (Essay, Doğan Kitap, 2009), Türkiye'de Ermeniler: Cemaat, Birey, Yurttaş (Forschung, Günay Göksu Özdoğan zusammen mit Füsün Üstel und Ferhat Kentel, Bilgi Üniversitesi Yay., 2009), Benim Gönlüm Gümüş (Şiir, Aras Yayıncılık, 2009), Gece Güneşi (Kinderbuch, Günışığı Kitaplığı, 2011), Her Kimsen Sana (Gedicht, Aras Yayıncılık, 2012), Dört Kozalak (Jugendroman, Günışığı Kitaplığı, 2014), Yetersiz Bakiye (Geschichte, Can Yayınları, 2015), İrtifa Kaybı (Gedicht, Aras Yayıncılık, 2016), Asiye Kabahat'ten Şarkılar Dinlediniz (Erzählung, Can Yayınları, 2016).

Karakaşlı arbeitet weiterhin bei Kultur Servisi, Gazete Duvar und der Zeitung Agos.

In dem Kultur- und Gesellschaftsmagazin „freitext“ (Heft 19) ist eine deutsche Übersetzung ihrer Kurzgeschichte Sabir Tasi / Der Geduldsstein erschienen. Das Heft kann im Sekretariat des Institut für Turkistik (Frau Petra Linder-Roullé) erworben werden.

Ins Englische übersetzte Gedichte finden Sie unter:

<http://www.poetrytranslation.org/poets/karin-karakasli>